



## iMedia 2014 – Empfehlungen zum Fremdsprachentag

### „YES - Young Europeans Speak!“ und „Let’s play together!“

Der Englisch- oder Französischunterricht bekommt einen ganz neuen Sinn und Anreiz, wenn man echte Partner hat, mit denen man sich in der Fremdsprache austauscht. Video-, Audio- und Web 2.0-Werkzeuge machen dies möglich und begeistern Schülerinnen und Schüler. Beim „YES“-Projekt liegt der Schwerpunkt auf der mündlichen Kommunikation. Hier tauschen sich 10- bis 16-Jährige aus vielen Ländern mittels Video- und Audiobotschaften aus. Grundlage der Beiträge bieten die regulären Themen des Unterrichts. Diese werden mit neuen Medien attraktiv gestaltet und mit den Partnern geteilt. Es folgt ein reger Austausch über die Inhalte!

Beim Projekt „Let’s play together“ arbeiten und spielen zwei Klassen aus zwei Ländern in internationalen Teams zusammen. Nur durch die Zusammenarbeit und Absprache mit den Teammitgliedern im Partnerland können die kniffligen Aufgaben und Rätsel gelöst werden. Realschullehrerin Frau Sally Ost hat mit diesen beiden Projekten jeweils einen Deutschen eTwinning Preis sowie ein Europäisches Qualitätssiegel erhalten. In diesem Workshop stellt sie ihre Projekte vor und zeigt, wie man mit einfachen Ideen und neuen Medien mehr Leben in den Fremdsprachenunterricht bringen kann. Herr Jacob wird im zweiten Teil kurz über die Bedeutung von eTwinning im neuen EU-Programm Erasmus+ informieren.

**Raum 6.05 – 11:00 Uhr (Sally Ost – Nelson-Mandela-Schule Dierdorf, Harald Jacob – Gymnasium Saarburg)**

### Es lebe Latein! Überlegungen und Vorschläge zur Spracherwerbsphase

Im Workshop werden - unter Berücksichtigung von Erkenntnissen der Spracherwerbsforschung - Überlegungen bezüglich der didaktisch-methodischen Ausrichtung des Lateinunterrichts präsentiert sowie konkrete Anregungen zur praktischen Umsetzung gegeben.

**Raum 6.06 – 11:00 Uhr (Knut Reinartz – Gymnasium Nieder-Olm, RFB Latein (Pfalz))**

### Kompetenzorientierung, Binnendifferenzierung und Diagnose in den neueren Latein- und Griechisch-Lehrwerken

Hier werden die neueren Lehrwerke und Textausgaben des Lateinischen und Griechischen vorgestellt und daraufhin untersucht, auf welche Weise jeweils Kompetenzorientierung und damit verbunden auch Binnendifferenzierung und Diagnose Berücksichtigung finden.

**Raum 6.10 – 11:00 Uhr (Prof. Dr. Tamara Choitz – Uni Mainz)**



### **edura.fm - Schülerradio im Internet**

Schulische Praxisbeispiele über den Einsatz von edura als Internet-Radio-Plattform für Schulen - Geeignet für Projekte in Deutsch, Aufnahmen im Fremdsprachenunterricht, Pausenradio bis hin zur eigenen Sondersendung.

**Raum 5.08 – 12:30 Uhr & 15:30 Uhr (Markus Horn – medien+bildung.com)**

### **Das "scénario de communication" im Französisch-Unterricht**

Das "scénario de communication" ist eine Webquest, welches neben internetgestützten handlungs- und produktorientierten Aufgabenstellungen auch die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern über das Internet in die Gestaltung eines digitalen Lernparcours integriert. Dabei werden fremdsprachliche Medien aus dem Internet genutzt um authentische Kommunikationssituationen zu simulieren. Die Aufgabenstellungen gehen von lebensnahen Situationen aus und konfrontieren die Lerngruppe mit Problemen die gelöst werden können, indem sie sich die dafür notwendigen sprachlichen Mittel erarbeiten und dadurch miteinander kommunizieren und kooperieren. Durch die Möglichkeit der Online-Kommunikation werden Schule und Zuhause zu Lernorten, an denen gleichermaßen kooperatives Arbeiten möglich ist.

**Raum 6.10 – 12:30 Uhr (Achim Jung – Sickingen-Gymnasium Landstuhl)**

### **TILA- Telecollaboration for Intercultural Language Acquisition**

Das von der EU geförderte TILA-Projekt (Telecollaboration for Intercultural Language Acquisition) geht der Frage nach, wie sich im Fremdsprachenunterricht interkulturelle Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz moderner Telekollaborationswerkzeuge fördern lassen. Gleichzeitig soll deren Motivation gesteigert werden, Fremdsprachen zu lernen. Zum einen kommunizieren die Schülerinnen und Schüler im Spanisch-, Englisch oder Französischunterricht synchron über Videokonferenzwerkzeuge (Big Blue Button), zum anderen lösen sie in einer virtuellen Lernumgebung (OpenSim), in der sie als Avatare unterwegs sind, gemeinsam mit den Partnern aus fünf europäischen Ländern Aufgaben zu Themen aus ihrer Lebenswelt (Bsp.: Recycling oder Essgewohnheiten). Der Workshop gibt sowohl einen Einblick in die verwendeten Werkzeuge (Big Blue Button, OpenSim) als auch den bisherigen Projektverlauf und zeigt Perspektiven für den Einsatz an anderen Schulen auf.

**Raum 6.05 – 14:00 Uhr (Harald, Jacob, Hajo Zenzen – Gymnasium Saarburg)**



### **Sprachenlernen mit Moodle - differenziert, individuell, kollaborativ**

Im Infoshop werden zwei deutsch-französische Internetplattformen vorgestellt: <http://saarlormoodle.lpm.uni-sb.de/df/> [Login "europa20" / password "europa20"] mit Materialien, Videodokumenten für den Sprachunterricht, interaktiven Übungen sowie Angeboten für individuell differenziertes Hörverstehenstraining. Die zweite Plattform <http://adeaf.lms.schulon.org> [Login "adeaf11" / password "adeaf11"] ist ein Portal Sprachlehrkräfte mit umfangreichen Anregungen, Materialien und Angeboten, die auch für die Nutzung auf mobilen Endgeräten adaptiert sind.

**Raum 6.10 – 14:00 Uhr (Etienne Kneipp – Mission Tice (Neue Medien) Nancy (F))**

### **Attention - student speaking! Die Aufzeichnung mündlicher Schülerbeiträge im Englischunterricht und ihre Auswertung am Interaktiven Whiteboard**

Im Infoshop werden verschiedene Aufzeichnungsmöglichkeiten für mündliche Schülerbeiträge und ihr Einsatz am IWB im Englischunterricht/FSU vorgestellt.

**Raum 5.09 – 15:30 Uhr (Astrid Sibbe – Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz)**